



65 Jahre Reit- und Fahrverein
Roßdorf e.V.



sattel^oblatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V.

Heft 3/2016

Rückblick auf das Sommerturnier am 10. & 11. Sept.



..vergesst mir die Pferde nicht!



Großartiges Reitturnier des RFV Roßdorf

Abermals hatte der RFV Roßdorf die Reit-Vereine der näheren und weiteren Umgebung zum 49. Sommerreit-Turnier eingeladen. Und irgendwie war alles bekannt und doch irgendwie anders! Der Wettergott hat es mit sehr warmen Spätsommer-Wetter ganz super gemeint, was wiederum einen besonderen Einsatz der Fam. Schneider in der Bewässerung der Reitplätze bedeutete.



ein weiterer reitsportlicher Höhepunkt. Aber auch an anderen Prüfungen sollte es nicht fehlen und viele Reiter und Reiterinnen des RFV Roßdorf nutzen die Chance für einen Start beim „Heitturnier“. Neu für den Besucher und die Vereinsmitglieder war, neben einem veränderten Zeltaufbau, daß das Reitturnier vom Internet-TV-Anbieter „ClipMyHorse“ im www zeitgleich übertragen wurde.

Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde auch ein Springen in der schweren Klasse „S“ als die Finalprüfung der FAB „Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport“ ausgerichtet. Die weiteren schweren Prüfungen in der Dressur sind ja bereits ein fester Bestandteil des Turnieres und



In dem ganz toll gestalteten Turnierheft — unser ganz besonderer Dank an Dorina Wagner und Katharina Leger — fanden sich die Namen der Inserenten, der Sponsoren und Unterstützer des RFV Roßdorf wieder. Dank an deren Loyalität, oft über viele Jahre — teilweise auch Jahrzehnte — und der Dank an jene, die diesen „Förderer“ Jahr für Jahr ansprechen. Aus dem Vorstand kümmerten sich Marina Bach und Erhard Schneider, unterstützt von Werner Köhler (Bruchköbel) und Katharina Stibitz um diese „Förderer“ des RFV Roßdorf.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darum gebeten, dass die Vereinsmitglieder die Sponsoren des RFV Roßdorf bei Ihren Einkäufen, Versicherungen, Dienstleistungen etc. freundlichst berücksichtigen wollen!

Neben dem Sponsoring und der Gestaltung des Turnierheftes begann zugleich die „engere“ Vorbereitung des Turnieres mit verschiedenen Arbeitsdiensten, um die Plätze und Hallen „auf Vordermann“ zu bringen. Dann kam das Zelt, erstmals incl. des Aus- und Abbaus. Auch 2 Sattelzüge „Sand“ wurden für den Springplatz gespendet und ausgebracht. Ebenso wurden die Hallen gesäubert, geschmückt, gewässert und in einen besucherfreundlichen Zustand gebracht. Alle Reiter fanden wirklich klasse Verhältnisse vor! Zuletzt kommen dann die Thuja-Bäume von der „Baumschule Köhler“ und schmücken den Parcours, der indessen von unseren Parcours-Designern Gerhard Obert und Thomas Feldmeier professionell aufgebaut worden war. Blumen von der Fa. Bruck und Rosen(-stämme), gespendet von Manuela Dräger, verschönerten die Reithallen und das Zelt und ließen eine besonders gastliche Atmosphäre entstehen:

49. SOMMERREITTURNIER

10. - 11. September 2016



Bis S* Dressur & S* Springen

- Kreismeisterschaft
- Landesfinale FAB
- Jump & Drive
- Galaband ab 20 Uhr
- Cocktailbar



Kl. und Fahrverein Roßdorf e.V. Rathausstr. 11, 63460 Bruchköbel Roßdorf



Und zu guter Letzt wurde die Pressearbeit in Angriff genommen. Selbst im Radio „FFH“ waren Hinweise auf unser Turnier zu hören und diese haben uns einen ganz tollen „FFH“- Sprung zur Verfügung gestellt, den von unserem Thomas Feldmeier in Bad Vilbel abgeholt und später wieder zurückgebracht wurde.



Für die Reiter machte „Happy-Hippo“ (<http://www.happy-hippo-fotos.de/>) tolle Aufnahmen und daraus können Weihnachtsgeschenke werden.

Unser „Vereinsfotograph Gary Brown“ (dieser Ausdruck sei an dieser Stelle gestattet) war abermals anwesend und erfreut uns mit sehr intensiven Aufnahmen/Impressionen in dieser Ausgabe des Sattelblattes oder auch auf der „homepage des RFV Roßdorf“.



Dank an alle Helfer, speziell auch an jene, die dies aus reiner Verbundenheit zum RFV Roßdorf jedes Jahr tun!



Die echte Turnierstimmung kam spätestens dann auf, als geschickte Helfer das „Roßdorfer Wahrzeichen“ so wunderbar dekorierten. Auch die Vereinsmitglieder haben sich die neuen Vereins-Polo-Shirts (auch in royal-blue) angezogen und somit ihre



Verbundenheit dokumentiert. Und dann ging es richtig los an den Turniertagen mit den eintreffenden Fahrzeugen und Pferdeanhängern, logistisch von Alexander Kaul toll unterstützt, sodaß das bei einigen Vereinen eintretende Chaos auf den Hängerplätzen und den Zu-und Abfahrten vermieden werden konnte. Der Turnierteilnehmer fand dann an der Meldestelle „Bettina Leppisch & Team“ vor, die die Wünsche und Begehren der Turnierteilnehmer entgegennahmen. Parallel dazu trafen dann auch die Turnier-Richter ein. Aus der Musikanlage kamen dann bereits die ersten Ansagen heraus. Wer noch schnell was essen oder trinken wollte, fand an den Ausgabeständen ein vielfältiges Angebot von Brötchen, Kuchen, Salaten und die Turnier-Klassiker vor! Erstmals auch eine zentrale Kasse, denn Essenausgabe und Geld kassieren ist aus hygienischen Gründen untersagt.



Die Bewirtung lag abermals in der bewährten Händen von Susanne Moritz, Sybille Engroff, Anja Hansjosten und der Fam. Karl-H. Gruner, die für die allerbeste Versorgung der Besucher und der Richter sorgten.



Und auch im sportlichen Bereich wurden die Erwartungen übererfüllt. Die Teilnehmerzahlen war aufgrund einer geschickten Ausschreibung überschaubar und sorgten für „normal-große“ Starterfelder in Springen und Dressur und einen geregelten Zeitablauf. Und Reiner Ochs (links



aussen) wurden neben den bewährten Vereinsmitgliedern als „Ansager“ gewonnen und seine Professionalität erreicht längsten die mancher Fernsehsprecher. Dazu kam die musikali-

sche Unterstützung und Beschallung durch einen externen Dienstleister, der mit einer tollen Musikauswahl und dem Hoch- und Runterfahren der Lautstärke die Stimmung auf dem Springplatz richtig aufzumischen wußte.

Im Rahmen des am Samstag stattfindenden Galaabends fand als Auftakt die Siegerehrung der Dressur-Prüfung „S*“ statt, die idealerweise von Dorina Wagner überlegen gewonnen werden konnte, die mit Stolz und Freude die Sieger-Schleife und Ehrendecke entgegennahm (Bild rechts):





„Gänsehautgefühl“ kam beim Galaabend vollends auf, als das „Jump&Drive“, abermals moderiert von Reiner Ochs, begann. Hierbei wurde das E-Quad der Fam. Kaul in Verbindung mit den jeweiligen Reitern eingesetzt. Die Bilder links zeigen Jaqueline Blank mit dem schnellen „Magic“.

Marie Goldschmidt nutzte ebenfalls die Gelegenheit zu einem schnellen Ritt und einem 4. Platz. Danach wurde die indessen 25-jährige „Babse“ gesund und frisch gehend aus dem Reitsport verabschiedet. Sodann kam der 12-jährige Philipp Schmidt mit seinen „Mini-Shetties“ zum Einsatz. Vorgeführt am Halfter, aber auch ge-



fahren im „Sulky“, zeigten die Ponies ihre Einsatzmöglichkeiten. Und für Philipp war es die Uraufführung vor großem Publikum, trainiert er doch seit einiger Zeit in Dudenrod bei Andrea Anger.



Im Rahmen des Galaabends wurde dann ein Pferd „Spanischer Rasse“ an der Hand vorgeführt, der das alles toll mitmachte, bevor er sich entschloß, einfach „mal abzuhauen“, was in der indessen angebrochenen Dunkelheit für puren Stress bei dem Begleitpersonal und den Spontan-Helfern sorgte. Aber man konnte ihn dann wieder einfangen und alles war wieder gut und nahm seinen Abschluß mit einer Präsentation des Nachwuchshengstes „Colorful Magic Star“ vom Gestüt „Most Colorful“ unter seinem Bereiter „Oliver Müller“, ein begnadet sitzender Reiter mit viel Reitgefühl.

Bei den Springprüfungen gingen für den RFV Roßdorf Marie Goldschmidt, Carolin und Tobias Feldmeier an den Start und konnten sich platzieren oder in die Sieger-Listen eintragen. Auch Cathrin Rau (links mit dem indessen 23-jährigen „Obsession“) waren zusehen.



In den Dressur-Prüfungen sah man vom RFV Roßdorf die „etablierten“ Dressurreiterinnen Dorina Wagner und Maike Reihmann am Start und später unter den Siegern und Platzierten. Für Dorina Wagner war das Turnier mit Ihnen beiden Pferden „Royal Diamond“ und „Farell Royal“ ohnehin der totale Erfolg mit mehreren Siegen —und das trotz oder gerade wegen des Stresses und dem tollen Einsatz in der Turnier-Leitung und -Organisation!

Ferner nutzten eine Vielzahl von Reiterinnen des gastgebenden RFV Roßdorf u.a. Laura Bauer, Julia Swientek, Helena Moritz, Marie Goldschmidt, Sara Maria Hansjosten, Charlotte Krüger, Leni Möller die Gelegenheit zum Start vor heimischer Kulisse und schnupperten „Turnierluft“ im weißen Dress.



Am Sonntag gab es die emotionalen und sportlichen Höhepunkte des diesjährigen Turniers bei zugleich großen Publikums-Interesse und -teilnahme. In einer Gedenkminute wurde an den jüngst verstorbenen Walter Keim gedacht (siehe auch den Artikel hierzu in dieser Ausgabe des Sattelblattes). Und an das Züchterglück wurde gedacht mit einer Ehrung von Ingo Wittlich, dessen „Goldmond“ nach der WM in Ermelo abermals in Warendorf eine Silbermedaille unter Birgit Hild gelungen ist. Auf deren weitere Entwicklung darf man gespannt sein (siehe hierzu auch den Artikel in dieser Ausgabe).



bert und Thomas Feldmeier hatten einen anspruchsvollen Parcours so mit 1,45 cm Höhe hingestellt und die Reiter mussten erstmals diesen erfolgreich bewältigen, um in die Siegerrunde zu gelangen. Nach spannendem Sport konnte Heiko Schmidt—Steinfurth— ein langjähriger Freund des RFV Roßdorf, diese Prüfung als 2. belegen und den Gesamt-Cup über alle Prüfungen für sich gewinnen. Im Anschluß daran fanden noch 2

Sportlich war dann alles auf das erstmalig stattfindende S-Springen vorbereitet. Die Parcour-Chefs Gerhard O-



Prüfungen für den reiterlichen Nachwuchs statt ...hier Bilder von der Führzügelklasse mit Cathrin Rau und deren Tochter . Danach wurden die Kreismeister im Springen der LK 0,6,5 und 4 geehrt.



Auf eine weitere Prüfung bzw. den Ehrenpreis an diesem Turnier soll besonders hingewiesen werden. Marion Gottschalk – Ille Papier-Service GmbH – hat den



Papier-Service-Cup

geschaffen und gesponsort. Den Siegern winkt – neben Geld- und Ehrenpreis – die Teilnahme an einem offenen Training bei der Olympia-Siegerin und Reitmeisterin Ingrid Klimke. Ein Ehrenpreis, den jeder, der im Sattel sitzt, allzu gerne gewonnen hätte – mehr geht nicht! Die Siegerinnen in 2016 sind Nadja Horalek und Michaela Messerschmidt.

Und nachdem der letzte Reiter die Halle verlassen hat, der letzte Sprung gesprungen wurde, leitet sich das Ende mit dem Abbau/Rückbau wieder ein. Schön, wenn dann sich noch „frische“ Einsatzkräfte einfinden und mit anpacken. Schön auch, dass die Veranstaltungen am Sonntag ein vergleichsweises frühes Ende genommen haben, sodass mit dem Abbau schon früh begonnen werden konnte. Besonders fleißige Helfer haben am Sonn-

tag dann noch wirklich viel bewirkt und die Anlage befand sich am Montag in einem bereits sehr geordneten Zustand. Dieser Abbau rund um das Thema „Bewirtung“ nimmt den größten Raum ein. Gläser und Geschirr einsammeln und spülen, Getränke zurück in die Kühlbox, Essen verteilen/einfrieren. Ferner müssen die Garnituren an die Fußballer zurückgegeben werden, die Anlage gesäubert, die Müllbeutel gefüllt werden. Fam. Köhler holen, wie von Geisterhand gesteuert, die Thuja-Bäume zurück. Auch die Sprünge müssen an FHH oder Vogt-Wäschесervice in einem sauberen Zustand zurückgegeben werden und viele andere Dinge, die für das sehende Auge (haben leider nicht alle) auffällig werden. Wenn dann die Parkplätze/Koppeln von den Pferde-Äppeln befreit sind, stellt sich das „wir haben es mal wieder ganz gut hingekriegt-Gefühl“ ein. Für den Vorstand bedeutet „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ mit einer Analyse, was gut lief und wo man sich noch verbessern kann. Und dann rein in die Planung von 2017!

Euer Hanno Wörn



happy-hippo



Dank an die Helfer und Sponsoren!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Helfer und liebe Sponsoren,

in der Zeit vom 10. und 11. Sept. 2016 haben wir das Große Sommer-Turnier mit 2 Prüfungen der Klasse „S“ in Springen und Dressur veranstaltet und erstmals im Internet-TV „ClipMyHorse“ übertragen! Der RFV Roßdorf konnte dank der vielen Helfer und der finanziellen Unterstützung der Sponsoren dieses Turnier in bewährter Form gestalten und zu einem großen Erfolg bei herrlichem Spätsommerwetter führen.

Die Reitanlage war super vorbereitet durch die Arbeitseinsätze und den ganzjährig guten Zustand, die Organisation ist bewährt und so konnte es losgehen. Und für die Mitglieder im Parcoursdienst waren jeweils ganz früh die „Eier-Brötchen“ schon geschmiert, ohne die diese den Dienst nicht beginnen können. Wir haben uns in manchen Dingen verändert und uns an die neuen Verhältnisse angepaßt. Unser spezieller Dank an die Helfer, die sich um die TV-Übertragung gekümmert haben, das Turnierheft in so wunderbarer Weise geschaffen und sich in dem wirtschaftlichen (Essen & Trinken) und sportlichen Bereich eingebracht haben. Einmal mehr der Dank an die Küche und die Fam. Karl-Heinz Gruner (nebst allen Helfern), die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Da wird es uns nicht bange, wenn wir das 50-igste Turnier im nächsten Jahr angehen werden.



Euer Erhard Schneider (1. Vors.) und Marina Bach (2. Vors.) und der Gesamt-Vorstand des RFV Roßdorf



Sensationserfolg für den Züchter und die Reiterin: Goldmond

abermals Silber-Medaille beim Bundeschampionat!

Wir freuen uns sehr, die Glückwünsche des RFV Roßdorf an Ingo Wittlich übermitteln zu dürfen. Der von ihm gezogene „Goldmond“ unter seiner Reiterin



Birgit Hild (längjähriges Vereinsmitglied und einstiges Vorstandsmitglied im RFV Roßdorf) hat abermals die Silbermedaille gewonnen. Im vergangenen Jahr, als es schon einmal den Vize-Titel für den Dunkelbraunen gab, war Goldmonds Reiterin Birgit Hild so überwältigt, dass sie in Tränen ausbrach. Nachdem die beiden in Erme lo schon bei den Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde am Start gewesen waren, konnte

Birgit Hild & Goldmond vor großer Kulisse!

Birgit Hild mit ihrem heutigen Erfolg schon etwas gelassener umgehen. Goldmond besticht durch seinen Arbeitseifer, seine Zufriedenheit und die Bereitwilligkeit, mit der er auf die Hilfen seiner Reiterin lauscht. Er ist ein mustergültig ausgebildetes Pferd: „Dieser Reiterin bescheinigen die Richter, dass das Pferd ausbildungsmäßig uneingeschränkt auf dem richtigen Weg sind“ – diesen Satz von Dr. Plewa kann Birgit Hild sich einrahmen lassen! Alles in allem kam „Goldmond“ auf eine 8,8 und wurde vom Publikum frenetisch gefeiert.

Wir freuen uns für Dich, lieber Ingo und der Reiterin Birgit für diesen außergewöhnlichen züchterischen und sportlichen Erfolg! Euer Hanno



www.sportfoto-faironet.de



Karl-Heinz Diesberger feierte seinen 60-igsten

Am 5.9. 2016 feierte Karl-Heinz Diesberger in aller Stille seinen 60-igsten Geburtstag. Beginnend auf einem unverwüstlichen „russischen Beute-Pony“ begann dann seine Springreit-Karriere, die ihn bis in die Klasse „M“



führen sollte. „Waterloo“ - Bild oben – war wohl sein Bestter... und aus der Zeit, als wir noch junge Männer waren, ist das andere Bild aus 1980 - Oster-Turnier in Gronau - und Freundschaft und Ver-bunden-heit bestehen seit diesen Tagen (und länger).



Gerne sehen wir Karl-Heinz, wenn er sich noch immer für die Belange des RFV Roßdorf einsetzt und uns im Parcoursdienst qualifiziert hilft.

Euer Hanno



Tolle Turniersaison 2016 und Sieg in der Kreis-Meisterschaft!

Die Saison 2016 läuft bisher für beide Pferde sehr erfolgreich. Neben zwei Siegen in M* und diversen weiteren Platzierungen in diesem Bereich für Royal Diamond, konnte sich auch Farell Royal bereits dreimal in Prüfungen der Dressurpferde M vorne platzieren und auch in einer regulären Dressurprüfung Klasse M* mit einer 7,0 platzieren. Auch im M** Bereich platzierte sich Royal Diamond bereits mehrfach.

Highlight bisher war ein toller fünfter Platz in der S-Dressur Kür auf St. George Niveau in Bad Liebstein mit fast 69% und der Sieg in der Kreismeisterschaft LK2 des Kreisreiterbundes Main-Kinzigtal.



Im weiteren Saisonverlauf sollten dann neben dem Sieg in der S* und dem 3. Platz im St. Georg-Special in Roßdorf weitere vordere Platzierungen in Meura (Thüringen) in St. Georg (6.Platz) und Intermediaire (5. Platz) hinzukommen.



Zuletzt ein 6. Platz in der Intermediaire in Rodgau-Weiskirchen. Auch Farell Royal (Bild unten) wird noch in einigen Dressurpferde-M-Prüfungen an den Start gehen.

Danke an
mein tolles
Turnierte-
am und die
liebe Ma-
ma, die
mich im-
mer tat-
kräftig un-
terstützt.

Eure Dorina



Erfolgreicher Saisonverlauf

Für meine Ponies RM V-Power und FS Dorinkort verlief die Saison bisher spitzenmäßig. So konnte ich im Verlauf der letzten 5 Monate zahlreiche Siege und Platzierungen in Pony FEI Prüfungen, L** sowie M-Dressuren erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Platzierungen in der Ponytour in Griesheim, Petersau und beim Jugendturnier in Nussloch. Auch in M-Dressuren lief es prima und beide Ponies konnten sich bereits in der mittelschweren Klasse in dieser Saison platzieren. Mit meinem Dorinkort konnte ich anlässlich der Landesmeisterschaften in Bad Liebenstein sogar die erste M** Platzierung erreichen. Die Landesmeisterschaft in Bad Liebenstein verlief absolut top, denn ich



konnte zum dritten Mal hintereinander den Landesmeistertitel bei den Junioren sichern. Ich hatte mich entschieden, in der Landesmeisterwertung meinen tollen Ponystall RM V-Power einzusetzen und FS Dorinkort ritt ich in der M-Tour (allerdings ohne LM-Wertung) und konnte dort zwei tolle Platzierungen mit ihm nach Hause nehmen. Nach den Landesmeisterschaften erhielt ich seitens des Verbandes auch die erfreuliche Nominierung zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, die in diesem Jahr auf der Anlage bei Ludger Beerbaum in Riesenbeck stattfinden werden.



Auch in der ST Master Wertung läuft es für meine Trainerin Stefanie Lugge-Kerner und mich derzeit super. Bei dieser Wertung muss der Trainer eine S-Dressur reiten und der Schüler eine Dressur L**. Die besten fünf Trainer/Schülerpaare aus den Qualifikationen



dürfen dann das große Finale anlässlich des Festhallenturnier in Frankfurt in der Festhalle bestreiten und Steffi und ich liegen nun auf Platz 2 der Gesamtwertung und haben uns somit bereits für das Finale qualifiziert und ich freue mich riesig, wenn ich im Dezember dann in der Festhalle reiten kann.

Ganz aktuell hatte ich mich für eine Mentorenunterstützung der Deutschen Bank Akademie beworben und gehöre zu den 10 ausgewählten Teilnehmern, die zukünftig bei einem Grand-Prix Reiter trainieren dürfen und von diesem bis Ende des Jahres 2016 unterstützt werden. In der Auswahlkommission saß unter anderem die Bundestrainerin Monica Theodorescu und weitere hochkarätige Reitsportsachverständige und ich musste sowohl mich persönlich in einem Video vorstellen als auch eine Dressurprüfung auf Video festhalten und der Jury zur Verfügung stellen. Besonders freue ich mich, dass ich Sanneke Rothenberger (amtierende 3-fache Europameisterin der U25 und Mitglied des B-Bundeskader) als Mentorin zur Seite gestellt bekomme und demnächst die tolle Gelegenheit haben werde, auf ihrer Anlage in Bad Homburg trainieren zu dürfen.

Eure Julia Heck



„...an Tagen wie diesen“ ... gelingt einfach alles!

Tolle Springreit-Erfolge der Fam. Feldmeier in Reichelsheim!

An dem letzten Juli-Wochenende hatte der RFV Reichelsheim zum Turnier ein-



geladen und es sollte das erfolgreichste Wochenende werden für Carolin, Tobias und Thomas Feldmeier. Siege und tolle Platzierungen in Folge und ein Familien-Mitglied nach dem anderen reihten sich in die Siegerlisten ein. Tobias hat sich 2-mal bei L-Springen an die vorderste Stelle in der Platzierung einreihen dürfen; Carolin hat sich den Sieg in einem A-Springen erritten. Und der Senior Thomas mit Stolz und strahlenden Augen hat seinem Nachwuchs den Vorrang gegeben, um sich dennoch kurz dahinter zu platzieren. Weitere vordere Plätze haben dieses Sensations-Wochenende komplettiert. Und das alles unter nicht einfachen Umständen, ist doch die Mutter und Großmutter Feldmeier vor wenigen Tagen verstorben.



Und auch das ist höchst selten, daß 2 Generationen zusammen diesen Sport und dann noch so erfolgreich betreiben. Auszug aus NEON, weil so einmalig:

Rang	KoNr	Pferdename	Reitername	Nat.
		Alter / Rasse / Geschl. / Farbe / V / MV	Reitverein	
		Züchter / Besitzer		
1	417	Sunny 1050 12 / Hess / S / F / Sunrise / Gropius I Z: Biedenkapp,Kurt / B: Feldmeier,Thomas	Feldmeier,Tobias RFV Roßdorf e.V.	 GER
1	70	Celina 192 7 / Meckl. / S / B / Canterbury / Lanero NRW Z: Holtz,Bodo / B: Feldmeier,Thomas	Feldmeier,Tobias RFV Roßdorf e.V.	 GER
3	76	Chateau F 9 / Württ / W / Db / Chalet / Latouro Z: ZG Feldmeier,Heinz u.Thomas / B: Feldmeier,Thomas	Feldmeier,Thomas RFV Roßdorf e.V.	 GER



Und mitfreuen wird sich auch unser Karl-Heinz Gruner, dessen „züchterisches Blut und Erbe“ in den Adern des „Chateau“ (...dem mit der „Blesse“) fließt. Euer Hanno



...wenn Ulrike Haack wieder da ist, müßte Sommer sein!

Man kann sich darauf einstellen, kommt der Sommer, sind Ulrike Haack-Link nebst Familie wieder zum jährlichen Besuch hier in Deutschland. Die Familie Haack wohnt und lebt ja ganzjährig in Florida, professionelles Tennis, Fußball

und Polo bestimmen die Lebensinhalte einer durch und durch sportlichen Familie.

Doch jedes Jahr steht Ulrike dann eines Tages



wieder vor uns und kümmert sich dann um Gottschalks „Philantrop“. Es trifft sich ganz besonders toll, daß Gottschalks auch noch das Mini-Pony „Mina“ haben, um das sich „Jayda“ (siehe oben und rechts) liebevoll kümmern kann, wie die Bilder zeigen.

Euer Hanno

P.S... ..das Sattelblatt hat den weitesten Weg bis zur Fam. Haack



Gottschalks „Parmenides“ und Ingrid Klimke

Die Silbermedaillen-Gewinnerin von Rio „Ingrid Klimke“ siegte mit „Parmenides“ beim Trakehner-Turnier in Hannover. Sie nutze die Startgelegenheit dort, kurz vor dem Flug nach Rio, um sich das letzte gute Gefühl für Rio zu holen. Und geholfen muß es haben, wie

wir alle es an den Fernseh-Geräten mitverfolgt haben... souveräne Siege im „M“- und „S“-Springen mit „Parmenides“ gegen den Rest der Trakehner Springpferde-Elite hatte sie in ihrem Reisegepäck nach Rio. Und was bei Ingrid Klimke etwas verwundert, daß sie im Springen nicht (noch nicht) das Goldene Reit-Abzeichen hat erwerben können. Marion Gottschalk und Ingrid Klimke haben jetzt aber eine „Wette“ laufen, daß dies mit „Parmenides“ bald gelingen möge... 4 von 10 erforderlichen Siegen hat Sie



bereits. Euer Hanno

Sara Hansjosten 1. Platz

im Reiterwettbewerb



In Florstadt war es soweit, hier hat alles geklappt mit dem dem ersten Platz! Wie früher, auf einem geliehenen Pferd „Chantella“ (Dank an die Fam. Feldmeier), sich den Aufgaben der Prüfung gestellt und dann nach dem 1. Platz das „Gewinner-Gefüls-Chaos“ voll erlebt. Da macht Turnier-Reiten Spaß und man sehnt sich das nächste Turnier herbei! Euer Hanno



Fohlenprämierung und -brennen beim Gestüt Most Colorful



Zuchtverband für deutsche Pferde
offen • liberal • fortschrittlich

Am 25.7. traf man sich zur diesjährigen Fohlen-Prämierung, -eintragung und dem „Chiper“ bzw. dem Brennen auf die linke Hinterhand. 6 Fohlen wurden

dem Zuchtleiter „Britze“ vom ZfdP (Zuchtverband für deutsche Pferde) in der Reithalle präsentiert. Dort wurden der Körperbau, das Fundament und die Bewegungen eingestuft. Am Ende wurden 4 Fohlen als „Prämien-Fohlen“ eingestuft; die beiden anderen waren



nicht weniger gut, wussten aber aufgrund des aktuellen Entwicklungsstandes nicht vollends zu überzeugen. Die weitere Entwicklung dieser Fohlen kann das alles wieder wettmachen. Und am Ende bekamen alle den „Chip“ unter die Haut und den Brand auf den linken Hinterschenkel. Ein Teil der Fohlen steht zum Verkauf... also Qualität möglichst früh sichern! Euer Hanno



Begeisternder Dressur-Lehrgang mit Uta Gräf!

Dorina Wagner war es gelungen, einen Dressur-Lehrgang mit Uta Gräf am 5. & 6. September nach Roßdorf zu holen.

Viele Reiter(innen) des RFV Roßdorf ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, an dem Lehrgang der besonderes engagierten und bekannt gutgelaunten Ausbilderin teilzunehmen. Es wurden an den speziellen Lektionen gear-



beitet, die die dressur-ambitionierten Reiterinnen sich vorgenommen hatten oder auffällig wurden. Aber auch für Grundlagenarbeit nahm sich Uta Gräf die Zeit. Auch am Lob sollte es nicht fehlen, wann immer etwas gelungen war. So nahm jeder etwas mit für seine weitere Reitausbildung. An dem Lehrgang nahmen vereinsseitig Dorina Wagner, Helena Moritz, Maike Reimann, Marion Gottschalk, Sabine Bopp, Olivia Burrack, Dorothee Minnameyer, Miia Komhard und meine Person teil! Ein neuer Termin in 2017 ist in Planung. Euer Hanno



Mitgliederversammlung gibt „grünes Licht“ zur Beschaffung neuer Beregnungssysteme!

Am 30.9. fand in der Reithalle eine satzungsgemäß eingeladene außerordentliche Mitgliederversammlung statt, die sich um die Beschaffung neuer Beregnungssysteme für beide Hallen beschäftigte. Ist die Anlage in der großen Halle in vielerlei Hinsicht nicht mehr zeitgemäß, zu störanfällig und bedarf zu vieler händischer/maschineller Eingriffe und die kleine Halle kann nur manuell bewässert werden. Insofern soll hier Abhilfe geschaffen werden und die Mitglieder sollten hierzu befragt werden mit dem Ziel, daß die Mitglieder den Vorstand



satzungsgemäß befugt, diese Investition voranzutreiben. Alexander Kaul stellte die Lösungen von der Fa. Buchholz vor. Wegen der Kosten ist für die große Halle von 16.290 zzgl. MwST und für die kleine Halle von 14.890.– zzgl. MwSt. auszugehen. Die Preise sind unverhandelt und können sich bei Beauftragung beider Hallen entsprechend reduzieren. Auf eine anteilige Umlage der Beschaffungskosten auf die Reitkarten soll verzichtet werden, da der Reitverein über genügend finanzielle Mittel — nach Auffassung von Teilen des Vorstandes — verfügt. Der Vorschlag wurde mit Mehrheit der Anwesenden (5 Enthaltungen) angenommen. In den kommenden Wochen werden sich Vorstandsmitglieder sowie interessierte Vereinsmitglieder entsprechende Anlage der Fa. Buchholz im Echtbetrieb ansehen und letztendlich über die baldige Beauftragung entscheiden. Euer Hanno



Besuch bei Gerhard Obert — unserem langjährigen Parcoursbauer



...tolles Logo aus dem Nachnamen

Gerhard Obert hatte beim Sommerturnier seinen Meßstab vergessen. Darauf habe ich mich auf den Wege gemacht, um schlicht „guten Tag“ zu sagen und den Meßstab zu überbringen. Bis nach Wertheim muß man fahren, um dann nach Trennfeld (Lengfurt) zu gelangen — ein eher kleines Dorf in Nord-Franken, wo Wein-Anbau und Bierbrauerei „sich die Waage halten“. Und am Ortsausgang, umgeben von Pferdekoppeln, ist das kleine, aber feine und zugleich funktionelle Anwesen von der Gerhard Obert, seiner Frau und den beiden Kindern. Es war nur ein Spontan-Besuch, aber Zeit für seine Reitpferde (2) und die klasse Nachzucht aus interessanten Blutlinien im Spring-sport sollte und musste reichen. Den 3-jährigen Hengst, ein Enkel des weltbekannten Casall“ (Holsteiner Verbands-hengst unter Rolf-Göran Bengtsson) hätte ich sofort mitgenommen ... Nach einem Kaffee und den besten Grüßen an den RFV Roßdorf machte ich mich dann wieder auf den Rückweg. Euer Hanno



Helena Moritz in den Fußstapfen des Großvaters Werner Köhler?

Nach dem Gelände-Training bei Michaela Messerschmidt in Gründau auf dem Tannenhof (3.10.) stellt sich die Frage, ob die Enkelin es dem Großvater nachtut! Werner Köhler war der ultimative Grabenspezialist, d.h. dem Überwinden natürlicher Gräben. Wenn er einen seiner Pferde (Max, Kadett, Romadour, Hondo etc.) am Sonntagmorgen fertigmachte, dann dachte er nur daran, welche Strecke die größte Anzahl möglicher Sprünge/Gräben bieten könnte. Und wenn der Turnierplan es mit sich brachte, dann wurden u.a. Stubbendorf-Prüfungen (heute heißt das Vielseitigkeit Klasse A oder L) gemeldet und das Foto zeigt Werner Köhler mit Schneiders „Donner“ beim Überwinden eines Geländehindernisses in Lich. Und ca. 45 Jahre danach... „Helena mit Tina“ dem Großvater nacheifern! Da war sicher noch nicht alles perfekt—woher auch— und Lehrgänge mit VS- und Geländeausbildern dienen ja dazu, daß man vorankommt in dieser Reitsport-Disziplin.





Und hier sieht man, wo die „Reise hingehen kann“... nahezu perfekter Sprung mit toller „Bascule“ von Tina.

Euer Hanno

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder

bitte an hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!



Walter Keim verstorben!



Nur wenige Wochen nach seinem 70-igsten Geburtstag ist Walter Keim nach kurzer schwerer Erkrankung am 4.9. 2016 überraschend verstorben. Von Kindesbeinen an war Walter Keim dem RFV Roßdorf, dem Reit- und Fahrsport und auch der Zucht erfolgreicher Hessenpferde eng verbunden. Lange Zeit hat er den RFV Roßdorf im Springsattel vertreten, um dann später als höchst passionierter Jagdreiter und mehrfacher Jagdherr die Jagd-Reiterei mit der „Vogelsberg-Meute“ in jeder Hinsicht zu fördern. Neben so vielen Eindrücken werden ganz besonders die Einladungsjagd zu seinem 50-igsten Geburtstag und die „Roßdorfer Jagden“ in Erinnerung bleiben. Und jene, die dabei waren, werden die wunderbaren Konzerte der aus Frankreich angereisten Jagdhorn-Bläser „Rallye Trompes Morselle Sarre“ mit

deren „Ave Maria“ auf dem Hof im Oberdorf in Erinnerung bleiben!

Ruhe in Frieden: RFV Roßdorf

